

Stark besuchtes Vienna Open

von presse am 29.09.2018

Überaus stark besetzt war das diesjährige International Vienna Open am Wochenende in der Kurt Kucera-Halle. Unter den 285 Judoka aus 11 Nationen setzten sich in den Kämpfen am Samstag die Volksbank Galaxy Tigers mit 11 Klassensiegen an die Spitze der Gesamtwertung. Die Wiener sorgten für den "Heimsieg" vor dem starken Team Ungarn (10 Siege) und dem Team Austria (8 Siege), das hauptsächlich aus Mitgliedern des U18-Nationalkaders bestand. Auch am Sonntag, bei den Bewerben U10, U12 und U14, waren die "Jung-Tiger" mit 5 Klassensiegen am erfolgreichsten, cafe+co. Samurai brachte es auf vier Siege, der Judoring Wien auf 3. Bei den Kleinen waren 180 Teilnehmer am Start, womit das IVO 2018 mit insgesamt 465 Judoka ein neues Rekordergebnis erzielte.

Vor allem in der Allgemeinen Klasse waren einige Top-Judoka auf der Matte zu sehen, wie die WM-Teilnehmer Christopher Wagner

und Sebastian Schneider

(beide Volksbank Galaxy Tigers) sowie die kommende Woche bei den European Open in Glasgow an den Start gehende Asimina Theodorakis

(WAT Stadlau).

Über das hervorragende Nennergebnis für dieses Turnier zeigte sich Ernst Raser

, Präsident des Judo-LV Wien, sehr erfreut. "Es spricht sich international herum, dass wir ein gutes Turnier organisieren, das heuer nicht nur WM-Starter und Europacup-Teilnehmer auf die Matte brachte, sondern auch durch ausgezeichnete Kämpfe und guten Judosport ausgezeichnet wurde." Raser erhofft sich durch die Vergabe der "großen" Weltmeisterschaft 2021 an Österreich einen Impuls vor allem auch für den Judosport in Wien. "Wir müssen diese Chance nützen und mit der WM 2021 in der Wiener Stadthalle möglichst viele junge Menschen für unseren schönen Judosport begeistern." Der Dank galt aber auch den vielen MitarbeiterInnen, die für die gelungene Abwicklung des Turniers verantwortlich waren.

Detaillerggebnisse des IVO unter: <http://www.judonet.at/ergebnisse>.